

GEMEINDEBRIEF DER
EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE EICHSTÄTT

die brücke

диe брücke

Nr. 1/2015

30. November 2014 bis 14. Februar 2015



Eichstätt, Frauenbergkapelle; Foto: Walter Huber

Liebe Leserinnen und Leser,
was gehört für Sie unbedingt zum Advent?
Der Adventskranz mit den vier Kerzen, von
denen jeden Sonntag eine weitere entzündet
wird? Das Schmücken der Wohnung
mit Sternen oder Lichterketten? Plätzchen
backen und der Besuch von Weihnachts-
märkten?

Ich freue mich auf das Lied mit der Nummer
1 in unserem Gesangbuch!

Da wird das Kommen des von Gott gesandten
Königs besungen und wir werden ermuntert,
ihm Türen und Tore zu öffnen. „Macht hoch
die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr
der Herrlichkeit...“ nimmt das biblische Bild
von Jesus, der sanftmütig, auf einem Esel
reitend, in Jerusalem einzieht, auf. Eine
Menschenmenge hat ihn damals jubelnd
empfangen, erzählen die Evangelisten. Aber
dann waren da doch andere Erwartungen;
etwa, dass er die römische Besatzungsmacht
aus dem Land verjagt.

Auch in unserer Zeit haben sich viele von
Jesus Christus abgewandt, weil sie ihm nichts
mehr zutrauen oder ihn kaum kennen.

Mit „Gebetskreisen“ kann man die Terrororganisation
„Islamischer Staat“ nicht stoppen, hört man
derzeit immer wieder. Macht hat nur, wer
Geld und Waffen hat. Und doch wissen wir,
dass Gewalt und Krieg keine Probleme lösen.
Erinnert sei nur an den Irak und Afghanistan.

Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden
in der Welt ist da – insbesondere in der
Advents- und Weihnachtszeit. Aber ohne
Umdenken und Neuorientierung wird sich
kaum etwas ändern.

Jesus Christus nimmt nicht den Politikern
ihre Aufgaben ab, dennoch will er regieren.
Er will unser Herr sein und uns führen und
leiten durch seinen Geist, auch die Machthaber
dieser Welt.

Seine Macht ist die göttliche Liebe, die
„Heil und Leben“ bringt für alle, die sie sich
schenken lassen. Er drängt sich nicht auf;
lässt sich aber auch nicht herausdrängen aus
der Welt. Sondern kommt immer wieder –
leise und sanft und mit großer Geduld:
nach den vier Lichtern – der „kindliche
König“, – der lehrende und heilende Jesus,
– der zum Tod am Kreuz verurteilte „König
der Juden“, – der auferstandene Christus,
– der gegenwärtige Heiland. Er ist einfach da,
und wartet, bis uns seine Liebe überzeugt.

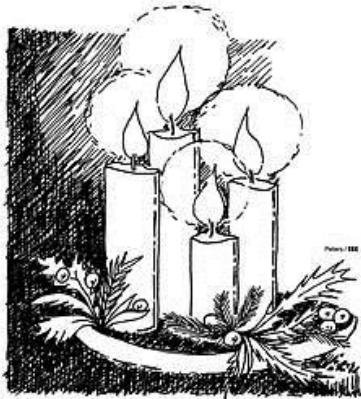
Christus als König gehört für mich zum
Advent – und unbedingt in mein Leben!
„O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen
König bei sich hat. Wohl allen Herzen
insgemein, da dieser König zieht ein...“
(EG 1,3)

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle
Adventszeit und ein frohes, segensreiches
Weihnachtsfest!

Ihre Pfarrerin

Evelyn Rohne





Festliches Advents- Konzert

am Nikolaustag, 6. Dezember
um 19 Uhr in der
evang. Erlöserkirche

Es singen und spielen für Sie:

Vokalensemble „anklang“
Leitung: Dr. Peter Nothhaft

Flötengruppe
Leitung: Dr. Gerd Eckstein

Posaunenchor
Leitung: Katharina Reinl

Kirchenchor
Leitung: Katharina Reinl

Carlheinz Wolf an der
historischen Steinmeyer-Orgel

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Spenden für „Brot für die Welt!“



VOKALENSEMBLE CRESCENDO

MYSTERIUM

Unter dem Titel „MYSTERIUM“ widmet sich das Vokalensemble Crescendo geistlicher Chormusik, die ganz im Vorschein der Geburt Jesu verortet ist. Gleich mehrmals im Programm werden Vertonungen des Responsorientextes „O magnum mysterium“ erklingen, in dem das Geheimnis der Geburt Jesu eindringlich besungen wird. Die „Drei Weihnachtslieder op. 8“ von Peter Cornelius ertönen zur Weihnachtszeit in unterschiedlichsten Besetzungen und

Kontexten: Crescendo präsentiert dieses Werk in der Bearbeitung durch Clytus Gottwald (1925), der für seine aufwendigen und klanggewaltigen Arrangements romantischer Werke bekannt ist. Motetten der französischen Komponisten Pierre Villette (1926-1998) und Francis Poulenc (1899-1963), sowie Chorsätze bekannter Adventslieder von Max Reger (1873-1916) ergänzen dieses außergewöhnliche Programm zur Advents- und Weihnachtszeit. Karten zu 10 Euro und 5 Euro ermäßigt an der Abendkasse.



Chorkonzert mit Werken von Poulenc, Villette und Gottwald
Leitung Volker Hagemann

20. Dezember, 2014, 19.30 Uhr
Erlöserkirche Eichstätt
Karten: 10 Euro / 5 Euro ermäßigt

Im Gottesdienst am 19. Oktober entband Pfarrer Schneider (Mitte) Frau Gerda Bauer (links) von ihrer Aufgabe als Kirchenvorsteherin. Von Herzen danken wir Frau Gerda Bauer für ihr langjähriges Mitwirken im Kirchenvorstand. Seit 1994 trug sie mit Leib und Seele diese Verantwortung. Sie setzte sich fröhlich-engagiert und tatkräftig-anpackend für ein lebendiges Gemeindeleben ein. Viele Jahre wirkte sie bei der Kinderbibelwoche und beim Kindergottesdienst mit. Als sich keine Person fand, die den Mesnerdienst übernehmen wollte, erklärte sie sich bereit, auch bei dieser Aufgabe mitzuhelfen. Dabei wurde und wird sie im Hintergrund liebevoll von ihrem Mann unterstützt. Mit der Zeit wurden die vielen übernommenen Tätigkeiten für sie zu umfangreich. Frau Bauer entschied sich, die Kirchenvorstandsarbeit zu beenden. Wir respektieren ihren Entschluss mit großer Anerkennung für das, was sie geleistet hat. Gleichzeitig bedauern wir es sehr, dass sie aus dem Kirchenvorstand ausscheidet. Wir freuen uns, dass sie weiterhin als Mesnerin, Kirchen- und Projektchorsängerin, Mitgestalterin beim Gemeindefest, Osterfrühstück, Gottesdienst mal anders, Mitarbeitertreff usw. sich in unserer evangelischen Gemeinde einbringt und wünschen ihr persönlich



Foto: Nicole Lischke

für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Frau Ulrike Herrmann rückt in den Kirchenvorstand nach. Sie wurde am 26. Oktober in ihren Dienst eingeführt. Wir heißen sie herzlich willkommen. Gott schenke ihr Kraft und Geduld, Kreativität und Liebe für ihre Aufgabe als Kirchenvorsteherin.

Pfarrer Sieghart Schneider

CHRISTBAUM GESUCHT

Wir suchen für die Erlöserkirche und die Apostelkirche einen Christbaum.

Wenn Sie einen Baum für uns haben oder wissen, dann melden Sie sich im Pfarramt, Telefon 08421/4416.

GOTTESDIENST MAL ANDERS

Am Sonntag den 18. Januar um 10 Uhr findet der nächste Gottesdienst mal Anders in der Erlöserkirche statt. Dieser etwas andere Gottesdienst richtet sich an alle, die Spaß an einer freien Gottesdienstform mit bekannten und moderneren Liedern in Begleitung der Kirchenband haben.

Das Vorbereitungsteam gibt sich immer große Mühe, alltagsrelevante und aktuelle Fragen rund um den Glauben in einer ansprechenden und anschaulichen Form zu vermitteln. Wenn Sie einen Themenvorschlag machen wollen oder Ihnen ein bestimmtes Thema für diesen besonderen Gottesdienst am Herzen liegt, bitten wir Sie, es Katrin Bauer zu mailen (katrin_weth@gmx.de) oder Pfarrer Schneider zu sagen.

Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes. Im Anschluss findet wieder ein Kirchenkaffee statt, um bei Kaffee und kleinen Leckereien miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um mit den neuen Liedern schneller vertraut zu werden, hilft ein stimmstarker Ansingchor. Hierfür werden Sängerinnen und Sänger gesucht.

Der Ansingchor, unter Leitung von Katharina Reinl, trifft sich am Vorabend (Samstag 17. Januar) um 18 Uhr für max. 1 Stunde, um die neuen Lieder zu üben. Wer Zeit und Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

CHRISTBAUMAKTION

Am Samstag, 10. Januar 2015, findet unsere Christbaumaktion statt. Abgeleerte Christbäume können zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr gegen eine Spende abgegeben werden, sie werden gehäckselt und entsorgt. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen unserer Kirchengemeinde und der Dompfarrgemeinde zu Gute.

Sammelstellen:

Bushaltestelle Seidlkreuz-Alt, Kreisverkehr Seidlkreuz-Ost, Volksfestplatz, Marktplatz, Leonrodplatz, Bushaltestelle Jugendherberge, Kratzauer Straße, Steinbruch Am Wald.



Willi Müller & Team

Ende September zogen wir uns im Kirchenvorstand für zwei Rüsttage ins Kloster Plankstetten zurück, die wir unter das Thema „Heiliger Geist“ gestellt hatten. Im Rahmen einer Bibelarbeit und tief sinnigen Gesprächen spürten wir dem nach, was der Heilige Geist für uns und die Gemeinde bedeutet: Wo wird er spürbar, wie können wir mehr Raum für ihn schaffen? Mit vielen wertvollen Gedanken dazu feierten wir gemeinsam Gottesdienst und erlebten eine herzliche Gemeinschaft!

In Plankstetten und insbesondere in der Oktober-Sitzung haben folgende Themen uns vorwiegend beschäftigt:

Wie können wir das Gottesdienstangebot in Konstein weiterentwickeln? Vereinbart wurde, hier die Gemeindeglieder der Region zunächst schriftlich um Rückmeldung zu bitten und dann Anfang März im Rahmen einer Gemeindeversammlung vor Ort Perspektiven zu erarbeiten.

Zu unserer Baumaßnahme am Leonrodplatz haben wir noch einmal diverse Details diskutiert und beschlossen; bei-

spielsweise den Bestand der Sakristei, Küche, Saal-Beleuchtung, Behinderten-WC, Lagerflächen und Ausstattung der Pfarrwohnung. Die Abrissgenehmigung für den Anbau liegt mittlerweile vor, allerdings wird dieser erst nach abschließend vorliegender Kostenberechnung und Entscheidung über Mittelzuwendung aus diversen Fördertöpfen begonnen. Dennoch ist nun absehbar, dass nach langen Vorbereitungen auch die ersten großen Schritte in der Umsetzung getan werden!

Leider bat uns Frau Gerda Bauer aus gesundheitlichen Gründen, sie von ihren Pflichten im Kirchenvorstand zu entbinden. Der Bitte eines so langjährig erfahrenen Mitglieds, das immer mit viel Herzblut und Tatkraft unsere Themen mitgeformt hatte, kommen wir mit Bedauern und Dankbarkeit für das Geleistete nach! Frau Ulrike Herrmann ist bereit auf den freien Platz im Gremium nachzurücken. Wir freuen uns auf neue Impulse in der Zusammenarbeit mit ihr.

Christian Reinl



DER GRÜNE GOCKEL

Geschafft! Nach eineinhalb Jahren Arbeit des Umweltteams hat Frau Bettina Mühlbauer unsere Kirchengemeinde mit dem Grünen Gockel zertifiziert. Sie verantwortet die Umweltarbeit der Diözese Eichstätt und überreicht auf unserem Bild in guter ökumenischer Verbundenheit die Urkunde an Herrn Dr. Eckstein. In Bayern sind wir von 1600 Gemeinden die 94. Gemeinde, die sich für die Zertifizierung angemeldet hat und die 50. Gemeinde, die zertifiziert wurde. Im Dekanat Pappenheim sind wir die erste Gemeinde, die sich das Thema Umweltschutz offiziell „auf die Fahnen schreibt“. Wir danken Herrn Dr. Eckstein, Michael Winhart, Uwe Sachser, Leonhard Hörmann und Barbara Huber ganz herzlich für die vielen kleinen Schrit-



te, die sie gegangen sind, um dieses Ziel zu erreichen. Unser Umweltprogramm und unsere Umwelterklärung können Sie auf der Homepage unserer Gemeinde nachlesen, oder sich im Pfarramt eine Kopie anfordern.

Dort sehen Sie, dass wir noch viel vorhaben, vor allem beim Neubau unseres Gemeindezentrums.

Erste Schritte sind gemacht, z. B. stellen wir die Beleuchtung unserer Gebäude Zug um Zug auf LED Beleuchtung um. Oder: Der Gemeindebrief, den Sie gerade in Händen halten, ist auf 100% Umweltpapier gedruckt.

Unser Umweltteam arbeitet weiter. Wir freuen uns auf neue Anregungen aus Ihrer Mitte und auch auf Mit-tuer im Umweltteam!



Foto: Barbara Huber

Am 21. Oktober trafen sich aktive Mitarbeiter und Interessierte im Gemeindehaus, um in geselliger Runde Ideen voran zu treiben, wie man unsere Gemeinde lebendiger gestalten kann. Viele Einwürfe wurden vor gebracht und viele Meinungen angehört.

Ein konkretes Ergebnis dieser Planungen ist u.a. ein Spielevormittag am 25. Januar. Das nächste Arbeitertreffen findet

in der Fastenzeit statt. Da unser Dasein nicht nur durch Nahrungsaufnahme gestärkt wird, werden wir gemeinsam das Thema Kraftquellen erarbeiten. Nähere Infos folgen.

GEMEINSCHAFT AM SONNTAG VORMITTAG

Gottesdienst feiern, Gesellschaftsspiele und Mittagessen

Für Jung und Alt, „von 6 -99“, für alle, die gerne zusammen mit anderen spielen, haben wir uns folgendes Angebot überlegt: Am Sonntag, den 25. Januar, laden wir Sie alleine oder mit Familie nach dem Gottesdienst zu einem Spiele-Vormittag ein. Wir treffen uns im Gemeindehaus am Leonrodplatz. Gemeinschaft, Begegnung und Spaß beim Spielen ist unser Leitbild. Mensch-ärgere-dich-nicht, Ligretto, Altbekanntes und Neues ... alles ist möglich. Wir werden in jedem Fall eine Auswahl an Spielen vorbereiten, so dass für jeden was dabei ist. Gerne können Sie aber auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Gegen eine kleine Spende zur Kostendeckung bieten wir Ihnen ein vorbereitetes Mittagessen an. Wir freuen uns, wenn Sie sich einladen lassen, dabei zu sein!



Übrigens, ... unter dem Motto „Gemeinschaft am Sonntag Vormittag“ planen wir, uns zukünftig regelmäßig zu treffen; zum Spielen im Winter oder zur gemeinsamen Wanderung mit Einkehr in den Sommermonaten.

Petra Hermann, Carsten Lischke, Katharina Rein, Cornelius Wirth

ADVENTSMARKT

Zum ersten Adventswochenende vom 28.–30. November sind wir dieses Jahr wieder mit einem Stand am Eichstätter Adventsmarkt in der Johanniskirche anzutreffen. Fleißige Hände haben in den letzten Wochen gebastelt, genäht, gekocht und gebacken, um Ihnen ein bunt gemischtes Sortiment an Leckereien und adventlichen

Geschenken anbieten zu können. Daneben gibt es auch wieder das beliebte Kinderbasteln. Sie sehen: für Jung und Alt ist etwas dabei.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie.

Ursula Wawra

GEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

„Gib mir zu trinken!“ – Diese Bitte der samaritanischen Frau an Jesus aus Johannes 4,7 ist das Motto der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Der ökumenische Rat der Kirchen und der päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen haben den nationalen Rat der christlichen Kirchen in Brasilien gebeten, die Liturgie für diesen Gottesdienst, der weltweit gefeiert wird, vorzubereiten.

Wir laden Sie herzlich ein:

In Eichstätt am Sonntag 25. Januar um 18 Uhr in der Erlöserkirche mit Dompfarrer Blumenhofer und Pfarrer Schneider.

In Konstein am 21. Januar um 18 Uhr in der Apostelkirche mit Pfarrer Guggemoos und Pfarrerin Rohne.

In Titting am 20. Januar um 19 Uhr in der kath. Kirche St. Michael mit Pfarrer Trollmann und Pfarrer Schneider

In Dollnstein am 19. Januar um 19 Uhr in St. Peter und Paul mit Pfarrer Baumeister und Pfarrerin Rohne

Vor 50 Jahren verabschiedete die katholische Kirche ihr Ökumenismusdekret. Damit sind diese ökumenischen Gottesdienste zur Einheit der Christen möglich gewor-



den. In der Charta Ökumenica heißt es: „Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten“.

Seit einiger Zeit sucht der Kirchenvorstand das richtige gottesdienstliche Angebot für Konstein. Ziel ist es, die wunderschöne Apostelkirche mit ausstrahlendem Leben zu füllen. Aus diesem Grund wurden alle Gemeindemitglieder in und um Konstein angeschrieben und um ihr Mitdenken und -entscheiden gebeten. Wie dringend der Handlungsbedarf ist, zeigt uns der Brief eines Dollnsteiner Gemeindegliedes, den wir in Auszügen hier abdrucken:

„Sehr geehrter Kirchenvorstand!

Der Kirchenbesuch am vergangenen Sonntag, den 10. Oktober 2014 war, wie fast jedes Mal, sehr traurig für uns alle.

Außer unserer Pfarrerin und dem Organisten sowie dem Mesnerbuben waren zum Gottesdienst erschienen: zwei Familien aus Dollnstein sowie eine ältere Dame aus Wellheim mit Rollator. Sehr traurig! Der geringe Gottesdienstbesuch in unserer Apostelkirche in Konstein ist traurig genug! Also sollte etwas geschehen!"

Wir suchen Ihre Ideen und Vorschläge und bitten Sie um Ihre Meinung. Bei einer Gemeindeversammlung am 1. März 2015 werden wir darüber sprechen, wie eine gute gottesdienstliche Zukunft in Konstein aussehen kann.

WALDWEIHNACHT

Am 6. Januar (Epiphania) feiern wir wieder einen Gottesdienst in der „freien Natur“. Nach einer ca. einstündigen Wanderung suchen wir uns einen schönen Platz. Nach der Andacht, die vom Posaunenchor musikalisch gestaltet wird, kehren wir ein, um uns aufzuwärmen und gemütlich zusammen zu sein. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Eingeladen sind alle: Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr am Leonrodplatz.



Foto: Walter Huber

GOTTESDIENSTE IN DER ERLÖSERKIRCHE

November

- Fr., 28. 16 Uhr, ökum. Gottesdienst anl. der Bestattung von Totgeburten, Friedhof Rebdorf (Schneider u. Pater Huber)
So., 30. 10 Uhr, 1. Advent (Rohne), familienfreundlicher Gottesdienst, mit Kirchenchor
11.30 Uhr, Kleinkindergottesdienst (Rohne)

Dezember

- Sa., 6. 18 Uhr, Adventskonzert am Nikolaustag
So., 7. 10 Uhr, 2. Advent, Abendmahl (Schneider)
Sa., 13. 19 Uhr, Taizé-Andacht
So., 14. 10 Uhr, 3. Advent (Schneider), gleichzeitig Kindergottesdienst
Sa., 20. 19 Uhr, Weihnachtskonzert des Chores „Crescendo“
So., 21. 10 Uhr, 4. Advent (Rohne), anschließend Kirchenkaffee
Heiliger Abend
Mi., 24. 14.30 Uhr, Kleinkindergottesdienst (Rohne)
16 Uhr, Familiengottesdienst (Rohne)
18 Uhr, Christvesper, mit Kirchen- und Posaunenchor (Schneider)
22.30 Uhr, Christnacht, Abendmahl (Schneider)
Do., 25. 10 Uhr, 1. Weihnachtsfeiertag, Abendmahl (Rohne)
Fr., 26. 10 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag (Schneider)
So., 28. 10 Uhr, 1. Sonntag nach Weihnachten (Schneider)
Mi., 31. 18 Uhr, Altjahresabend (Schneider)

Januar

- Do., 1. 10 Uhr, Neujahr (Schneider)
So., 4. 10 Uhr, 2. Sonntag nach Weihnachten, Abendmahl (Rohne)
Di., 6. 14 Uhr, Epiphania, Waldweihnacht (Rohne), mit Posaunenchor
So., 11. 10 Uhr, 1. Sonntag nach Epiphania (Schneider), gleichzeitig Kindergottesdienst
Sa., 17. 19 Uhr, Taizé-Andacht
So., 18. 10 Uhr, Gottesdienst mal anders (Schneider mit Team), anschl. Kirchenkaffee
So., 25. 10 Uhr, Letzter Sonntag nach Epiphania (Rohne), anschl. Spiele u. Mittagessen
18 Uhr ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen (Schneider und Blumenhofer)
Di., 27. 19.15 Uhr, Semesterschlussgottesdienst (Schneider)
Mi., 28. 18 Uhr, ökumenisches Abendgebet

Februar

- So., 1. 10 Uhr, Septuagesimae Abendmahl (Prädikant Padur)
So., 8. 10 Uhr, Sexagesimae (Schneider), gleichzeitig Kindergottesdienst

- So., 15. 10 Uhr, Estomihi (Rohne), anschließend Kirchenkaffee
11.30 Uhr, Kleinkindergottesdienst (Rohne)
So. 22. 10 Uhr, Invocavit (Prädikant Padur)

GOTTESDIENSTE IN DER APOSTELKIRCHE

November

- So., 30. 10 Uhr, 1. Advent (Schneider)

Dezember

- So., 14. 10 Uhr, 3. Advent (Rohne)
Mi., 24. 16 Uhr, Heiliger Abend, Christvesper (Schneider)
Fr., 26. 10 Uhr, 2. Weihnachtsfeiertag, Abendmahl (Rohne)
Mi., 31. 16 Uhr, Altjahresabend (Schneider)

Januar

- So., 11. 10 Uhr, 1. Sonntag nach Epiphania (Rohne)
Mi., 21. 18 Uhr, ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen (Rohne und Guggemoos)

Februar

- So., 8. 10 Uhr, Sexagesimae (Rohne)

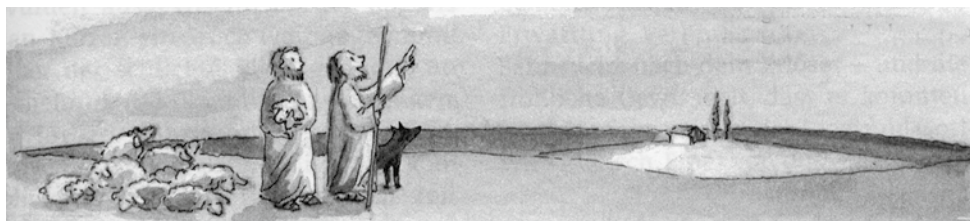
GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Seniorenheim Titting

- Sa., 6.12., 16 Uhr, mit Flötengruppe (Schneider)
Di., 16.12., 18 Uhr ökumenische Adventsfeier, mit Tittinger Viergesang (Schneider und Trollmann)
Sa., 10.1., 16 Uhr (Schneider)
Sa., 7.2., 16 Uhr (Schneider)

Seniorenheim Wellheim

- Di., 16.12., 16:30 Uhr (Rohne)
Di., 20.1., 16:30 Uhr (Rohne)



Schenken Sie Hoffnung! – mit einer Gabe für Brot für die Welt.

Unter dem Motto: „Satt ist nicht genug“ wird diese Aktion am ersten Advent eröffnet. Brot für die Welt legt seinen Schwerpunkt diesmal auf das Thema Mangelernährung. 2,5 Millionen Kinder sterben jedes Jahr an den Folgen von Mangelernährung. Schenken Sie Brot zum Leben!

2 Milliarden Menschen fehlen mindestens

Der beiliegende Überweisungsträger will Ihnen das Geben erleichtern. Ihre Spende ist zu 100 % steuerlich absetzbar. Legen Sie Ihren Einzahlungsbeleg einfach Ihrer Steuererklärung bei. Bei Beträgen ab 200€ schicken wir Ihnen eine Spendenquittung zu. Vermerken Sie dafür bitte Name und Adresse auf dem Überweisungsträger.

2013 sind in unserer Gemeinde insgesamt 9.218 € für Brot für die Welt gegeben worden. Wir danken Ihnen sehr für die



ein, meistens mehrere Nährstoffe, die für ein gesundes Leben wichtig sind. Helfen Sie mit, damit Brot für die Welt helfen kann.

26 % aller Kinder unter fünf Jahren, also jedes vierte Kind auf dieser Erde, ist im Wachstum zurückgeblieben aufgrund von Fehl- und Mangelernährung. Schenken Sie Leben – mit einer Spende für Brot für die Welt.

vielen kleinen und großen Spenden. Im Durchschnitt hat jedes Gemeindeglied 3,01 Euro für Brot für die Welt gespendet. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr eine drei vor dem Komma stehen darf. Wir wissen: Sie haben ein Herz für die Armen und Bedürftigen dieser Welt. Kinder, die unter Mangelernährung leiden, bleiben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Helfen Sie mit, damit alle genug zu essen haben.

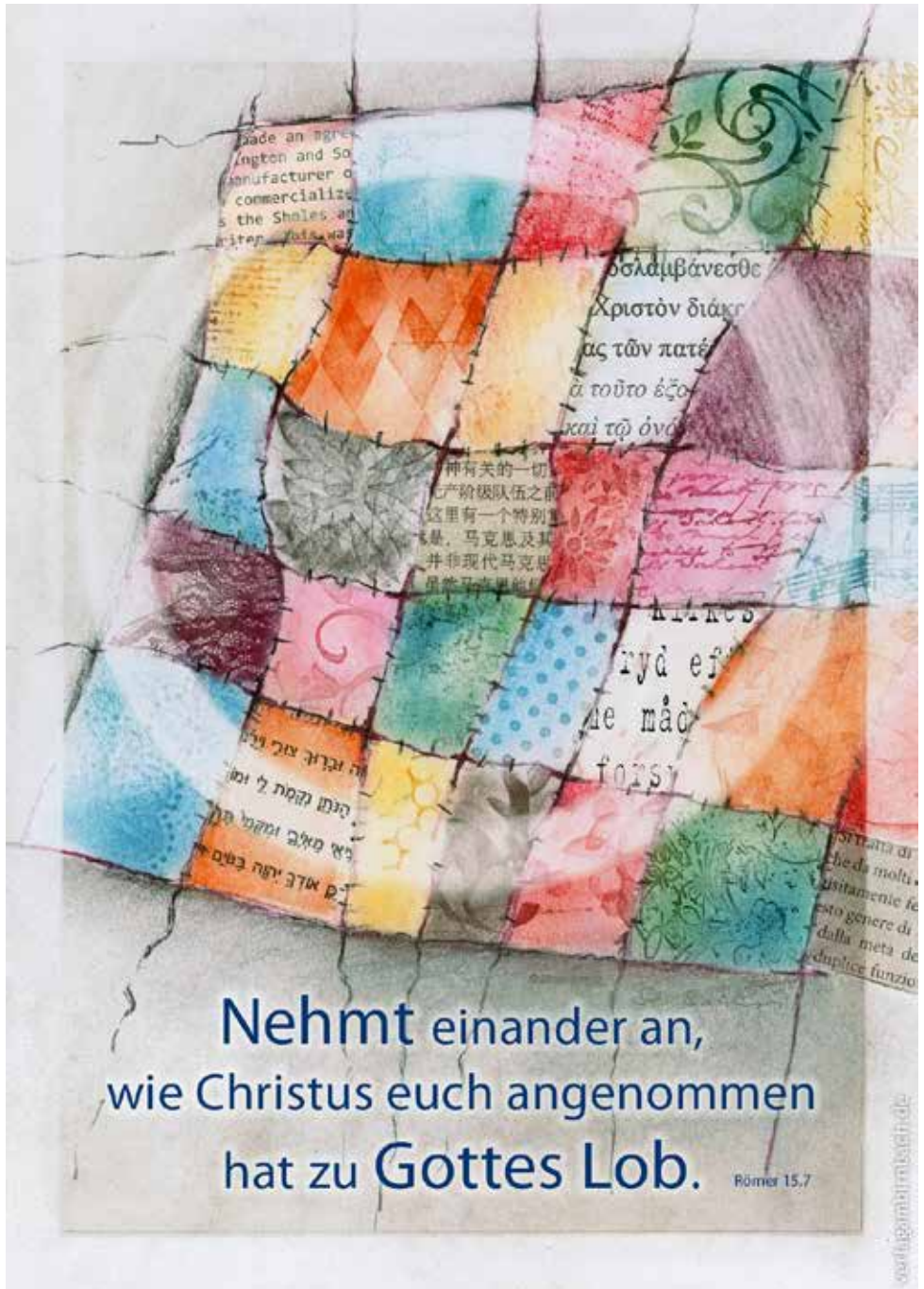
Am 1. Advent, 30. November, laden wir um 10 Uhr herzlich zu einem „familienfreundlichen“ Gottesdienst ein! Mit ein paar Strohhalmen wollen wir über uns und unser Leben und die göttlichen Verheißungen nachdenken und schöne Adventslieder singen.

Um 11.30 Uhr kommt zu den Kleinkindern und ihren Familien ein Engel. Er lädt ein, Gott zu vertrauen.

Am Heiligen Abend, 24.12., um 14.30 Uhr, erzählen sich Tiere von ihrem „Traum“, der sich dann als Wirklichkeit erweist. Zu diesem Gottesdienst sind Kleinkinder und ihre Familien herzlich eingeladen.

Im Familiengottesdienst um 16 Uhr führen Kinder und Jugendliche ein Weihnachtsspiel auf. Es werden viele Weihnachtslieder gesungen und Kerzen brennen.





Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob. Römer 15,7

Unsere Kirche ist nun offiziell als eine von 7 Kirchen entlang des Altmühlradweges im Internet als Radwegekirche registriert, Sie haben vielleicht das neue Schild neben unserer Kircheneingangstür bemerkt.

Wir wollen hiermit noch mehr Menschen einladen, vom Angebot unserer offenen Kirche Gebrauch zu machen, sich eine spirituelle Ruhepause zu gönnen. Viele Radfahrer pilgern ja auch auf dem Radweg, suchen Gott in der Natur und freuen sich, in unserer schlichten Kirche eine persönliche Andacht halten zu können. Wir bieten

einen Raum zur Ruhe, hier darf man verweilen, ohne für den Platz bezahlen zu müssen, ohne etwas konsumieren zu müssen. Man darf da sein, ohne gestalten oder lernen zu müssen, einfach nur da-sein.

Natürlich bieten wir auf einer Tafel einige Informationen für unsere radfahrenden Gäste, werden auf einer Bank im Garten einen Sitzplatz anbieten und eine Wasserquelle zur körperlichen Erfrischung bereithalten.



KREATIV-WETTBEWERB WELTRELIGIONEN

Kinder und Jugendliche können Zeichnungen, Fotografien, Texte, Gebete und Collagen einreichen, z.B. eine Fotoreportage aus einer Moschee. Oder eine Zeichnung zu einem Feiertag. Oder eine Collage zum Thema Toleranz. Oder ein Gebet oder ein Lied.

Erlaubt ist alles, was sich für den Abdruck in einem Kalender eignet.

Zu gewinnen gibt es Sachpreise im Wert von rund 2.000 Euro.

Einsendeschluss: 10. April 2015. Nähere Informationen unter:

www.newsroom-weltreligionen.de/wettbewerb



Donnerstag, 18. Dezember

Besinnliche Weihnachtsfeier mit Liedern, Geschichten und Weihnachtsmusik bei Plätzchen und Punsch



Donnerstag, 15. Januar

Auslegung der Jahreslosung mit Pfarrerin Evelyn Rohne (im vorderen Gemeinderaum)

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden unsere Veranstaltungen im hinteren Gemeinderaum des Gemeindehauses am Leonrodplatz 2 in Eichstätt statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns, Gäste sind uns immer herzlich willkommen.

Adventskränze vom DEF

Der Evangelische Frauenbund verkauft am Samstag, 29. November von 8-13 Uhr und am Sonntag, 30. November nach dem Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus am Leonrodplatz frisch gebundene

Adventskränze. Der Erlös kommt dem Mutter-Kind-Haus in Fürth und dem Behindertenheim Pella Bethania in Brasilien zugute. Wer beim Adventskranzbinden am Donnerstag, 27.11. ab 14 Uhr helfen will, ist herzlich willkommen.

60 PLUS

Freitag, 5. Dezember, 14 Uhr:

Wir feiern Advent und bereiten uns auf Weihnachten vor.

Dabei freuen wir uns auf die ersten Proben vom Weihnachtsgebäck.

Freitag, 9. Januar, 14 Uhr:

Achtung: 2. Freitag!!

Bei Kaffee und Kuchen singen wir aus Herzenslust nach dem Motto Martins Luthers: „Singen ist die beste Gottesgabe“

Freitag, 6. Februar, 14 Uhr:

Bei Kaffee und Krapfen freuen wir uns des Lebens und hören lustige Gschichterl.

Unsere Treffen finden im Gemeindehaus am Leonrodplatz 2, Eichstätt statt.

Den Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar oder Februar einen hohen Geburtstag feiern, gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr.

Dezember

1. Heinz Sasse, Adelschlag (81)
Frida Tabler, Eichstätt (73)
2. Leonhard Reinwald, Egweil (70)
Rotraud Wölfling, Eichstätt (70)
4. Johann Reichart, Titting (73)
5. Babette Schönfelder, Eichstätt (78)
Ingrid Mantel, Rebdorf (71)
6. Gerhard Geißler, Dollnstein (91)
7. Willi Littmann, Inching (85)
Elfriede Ochsenkühn, Eichstätt (92)
11. Marianne Laufs, Eichstätt (95)
Monika Babl, Eichstätt (71)
15. Wilhelm Litschel, Eichstätt (77)
17. Lilia Hein, Eichstätt (78)
18. Monika Hennig, Obereichstätt (73)
21. Dr. Peter Schindler, Rebdorf (80)
Else Pickl, Eichstätt (74)
23. Lieselotte Vetter, Rebdorf (88)
26. Elvira Biber, Konstein (88)
Christel Holzschuh, Eichstätt (80)
27. Helga Littmann, Inching (85)
Magdalene Ruff, Pollenfeld (90)
28. Dr. Theodor Mantel, Rebdorf (72)
30. Lieselotte Mack, Seuersholz (78)
Martin Rill, Eichstätt (90)
31. Otto Bohle, Eichstätt (80)

Januar

1. Karl Kunze, Nassenfels (77)
2. Renate Bauer, Eichstätt (72)
3. Peter Fleischer, Hofstetten (82)
Frieda Lichtner, Eichstätt (74)

4. Fridhelm Thiele, Titting (70)
5. Renate Schmidt, Pollenfeld (74)
6. Rudolf Ebler, Rebdorf (77)
7. Dr. Hedda Jakob, Eichstätt (76)
Klaus Behringer, Eichstätt (72)
8. Günter Wießner, Konstein (78)
9. Lilli Hollenberg, Eichstätt (80)
Jürgen Rittscher, Wellheim (76)
11. Erna Schneider, Eichstätt (79)
12. Anna Pfefferle, Eichstätt (77)
13. Wolfram Philipp, Eichstätt (77)
16. Maria Litschel, Eichstätt (81)
17. Helga Ottmann, Birkhof (80)
Walter Aull, Adelschlag (72)
18. Martin Hell, Eichstätt (89)



19. Ella Müller, Eichstätt (75)
Maria Blatz, Eichstätt (74)
Walter Hochmann, Titting (74)
Erwin Kirsch, Dollnstein (72)

Taufen

Fabian Steck aus Eichstätt am 20. September
Korbinian Kerling aus Wellheim am 21. September
Amelie Mischmasch aus Schernfeld am 4. Oktober
Luca Wagner aus Egweil am 18. Oktober



Wir wünschen den Eltern Freude an ihrem Kind und den Getauften Gottes Geist und Kraft, damit sie die Gabe ihrer Taufe bewahren.

Trauungen

Sven Michel und Nadine Bekler aus Reichertshofen am 27. September
Andrey Bozhik und Irene Heier aus Eichstätt am 11. Oktober



Wir wünschen den Ehepartnern Freude aneinander und Liebe für ihr gemeinsames Leben. Jesus Christus bewahre sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Beerdigungen

Irma Kinsvater, 76 Jahre, aus Ingolstadt,
am 9. September

Klaus Brandmeir, 73 Jahre, aus Landershofen,
am 30. Oktober

Erich Key, 87 Jahre, aus
Eichstätt,
am 18. September



Ida Friedrich, 91 Jahre, aus Eichstätt,
am 18. November

Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes an. Die Liebe und Nähe unseres Herrn Jesus Christus geleite die Angehörigen in der Zeit der Trauer.

GRUPPEN & IHRE TERMINE

- **BESUCHSDIENST**

Ehrenamtliche unterstützen die Pfarrer bei den Geburtstagsbesuchen

Pfarrerin Evelyn Rohne, T. 08421/2592

- **BIBELKREIS**

Freitags um 17 Uhr im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Infos: im Pfarramt, T. 08421/4416

- **DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUENBUND**

Treffpunkt Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Norma Bayerlein, T. 08421/904572

- **FLÖTENGRUPPE**

Treffpunkt Freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Dr. Gerd-Otto Eckstein, Tel. 08421/900992

- **GESPRÄCHE UND BEGEGNUNGEN**

Gesprächskreis unter der Leitung von Cornelius Wirth, cornman84@gmx.de

- **KIRCHENCHOR**

Probe Donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Musikalische Leitung: Katharina Reinl, E-Mail: katharina@reinl.info,

Tel. 08421/9098726

- **MITARBEITERTREFF**

Im Mitarbeitertreff wollen wir Gemeinschaft erleben und uns über unser Gemeindeleben austauschen. Neben dem

Blick auf das aktuelle Geschehen wird jedes Treffen unter einem Schwerpunktthema stehen.

Infos: Christian Reinl, T. 08421/9098726 und Ursula Wawra, T. 08427/1280

- **POSAUNENCHOR**

Probe montags um 19.45 Uhr im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Infos: Christian Reinl, T. 08421/9098726 christian@reinl.info

- **60 PLUS**

Treffen jeweils am 1. Freitag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus, Leonrodplatz 2; Johannes Flieger, T. 08426/985888

- **TAIZÉ-ANDACHT**

Meditative Andacht im Stil der Bruderschaft von Taizé; eingängige Lieder begleitet von Gitarre und Flöte, kurze Textlesungen, Zeit der Stille;

Neugierig geworden? Die Andacht findet etwa alle 6 Wochen statt.

Wolfgang Knapp, Tel. 08421/6079813 und Kathrin Huber, Tel. 08421/6137

- **OFFENE GANZTAGSSCHULE IN DER SCHOTTENAU**

Kontakt: Petra Hermann,

Tel. 0172/8238685

Kerzenlicht
Klänge
Gebet
Stille

Lauschen
auf mich
in mich
auf Gott.

Ruhe finden
in mir
in der Stille
in Gott.

Getragen werden:
von der Musik
von der eigenen Stimme
vom Gebet
von der Stille
von Gott.

zum größten Teil von Kerzenlicht erhellt. Schon in der Anfangszeit holte Pfarrer Degkwitz Kathrin Huber zu diesen Andachten. Kathrin spielt in unseren Taizé-gebeten die Flöte – egal ob Sopran-, oder Altblockflöte, aber ebenso Querflöte. Ihr gekonntes Spiel ist ein tragendes Element der Andacht. Nach dem Weggang von Pfarrer Degkwitz übernahm im Januar 2002 Wolfgang Knapp die Rolle des Gitarristen und gleichzeitig Walter Huber die Lesungen. Zuerst noch abwechselnd mit Ursula Peter, später dann alleine. Sind sie neugierig geworden? Suchen Sie eine meditative Andacht? Singen Sie gerne die eingängigen Lieder aus Taizé? Dann kommen Sie in die ökumenische Andacht, die etwa alle 6 Wochen stattfindet und für alle offen ist. Unsere nächsten Termine sind Sa., 13. Dezember, Sa., 17. Januar, Sa., 7. März und Sa., 11. April jeweils um 19 Uhr.

Pfarrer Dr. Sebastian Degkwitz bot in der Adventszeit 2000 zum ersten Mal eine Andacht im Stil der Bruderschaft von Taizé in der Eichstätter Erlöserkirche an.

Die meditative Andacht besteht aus eingängigen Liedern, begleitet von Gitarre und Flöte, einem Psalm, einer Textlesung, einer Zeit der Stille, Fürbitten, einem abschließenden Gebet und einem Segen.

Die Kirche wird dabei

Walter Huber (Text & Foto)



ANSCHRIFTEN & IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarramt Eichstätt,
Leonrodplatz 2, 85072 Eichstätt,
Telefon 08421/4416, Fax 89592
pfarramt.eichstaett@elkb.de
<http://www.eichstaett-evangelisch.de>
Pfarrer Sieghart Schneider
Leonrodplatz 2, Eichstätt, 08421/4416
Kirchstr. 8, Adelschlag, 08424/8842393
Pfarrerin Evelyn Rohne
Glasgarten 2, Eichstätt, 08421/2592
Sekretärin: Barbara Huber
Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:
Ursula Wawra, 08427/1280
Dr. Gerd-Otto Eckstein, 08421/900992
Mesnerinnen Eichstätt:
Gerda Bauer, 08421/89748
Maria Geier, 08421/9374588
Mesnerin Konstein:
Sonja Bittl, 08427/98124

Organisten:
Erika Sperl, Carlheinz Wolf, Christine
Gschwandtner
Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Eichstätt
Redaktionsteam: Barbara Huber, Pfr. S.
Schneider, Pfr.in E. Rohne, Dr. Ch. Reinl,
J. Flieger, Dr. G.-O. Eckstein
Satz: Walter Huber

Konten der Kirchengemeinde Eichstätt:
Kirchengemeinde allg.:
IBAN: DE42721513400000002790
für Gaben und Spenden:
IBAN: DE80721513400000024125
für Ihr Kirchgeld:
IBAN: DE02721513400000018739
Sparkasse Eichstätt
BIC: BYLADEM1EIS

nächster Redaktionsschluss: 27. Januar

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



**Sparkasse
Eichstätt**



Friseur u. Kosmetik RUDLOFF
Friseur - med. Fußpflege - Kosmetik - Nagelstudio
Gabrielstr.2 - Eichstätt
Tel.: 08421 - 4797